



HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 22.02.2016

Im Mittelpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung standen die Ehrung der Blutspender und die Verabschiedung der langjährigen VHS-Außenstellenleiterin Ursula Starczewski. Ebenfalls wurde die Vergabe zweier Tiefbauprojekte beschlossen.

„Sind Blutspender verrückt? Sind Blutspender out?“

Mit dieser Frage eröffnete der zweite stellvertretende Bürgermeister Georg Schmid, den ersten Tagesordnungspunkt nach der Bürgerfragestunde. Im Namen aller Kranken und Verletzten, die „Lebenssaft“ von den Spendern erhalten haben, sprach er einen herzlichen Dank aus. Jeder Blutspender ist Lebensretter!

Gleichzeitig appellierte er auch, weiterhin regelmäßig die angebotenen Blutspendeaktionen in der Region zu nutzen. Besonders verwies er dabei auf den nächsten Heuchlinger Termin am 28. November 2016 in der Gemeindehalle. In diesem Zusammenhang dankte der Bürgermeister-Stellvertreter allen Helferinnen und Helfern des Heuchlinger Blutspendetermins.

Für 10-maliges Blutspenden wurden Philipp Rieger und Barbara Schuster geehrt. Für 25 Spenden konnten Ulrich Mezger und Waltraud Schleicher mit der goldenen Ehrennadel mit goldenem Lorbeerkranz ausgezeichnet werden. Bereits 50-mal haben Kathrin Bundschu, Klaus Weißenburger und Waltraud Wiedenmann uneigennützig und unentgeltlich Blut gespendet. Sie erhielten hierfür die goldene Ehrennadel mit goldenem Eichenkranz. Alexander Altmann wurde mit der goldenen Ehrennadel mit goldenem Eichenkranz und der Verleihungsurkunde des DRK für 100-maliges Blutspenden ausgezeichnet. Neben der Ehrennadel und der Verleihungsurkunde des DRK erhielten die Blutspender ein Weinpräsent der Gemeinde.



Verabschiedung der langjährigen VHS-Außenstellenleiterin Ursula Starczewski; Begrüßung der Nachfolgerin Mirjam Wiedmann

Zur Verabschiedung und Einsetzung der VHS-Außenstellenleiterin konnte Georg Schmid, Ingrid Hofmann und Martin Jaquet von der Gmünder VHS begrüßen. „Als jemand, der immer nah dran an den Menschen war“, so VHS-Leiterin Ingrid Hofmann, wird Ursula Starczewski nach 33 Jahren als Leiterin der Außenstelle Heuchlingen verabschiedet. Sie habe das Erfolgsmodell der Gmünder VHS in all den Jahren vor Ort in der Gemeinde Heuchlingen maßgeblich betreut und mitgestaltet. Martin Jaquet fasste Starczewskis 33 Jahre in 10.000 Teilnehmer, 1.000 Kurse und 66 Semester „kurz“ zusammen. Auch er als Leiter des Regionalen Bildungszentrums bedankte sich für die langjährige Zusammenarbeit und überreichte einen Gutschein für den kostenlosen Besuch aller VHS-Kurs in Heuchlingen für die Semester 2016/2017 an Ursula Starczewski. Als Anerkennung und Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den örtlichen Vereinen überreichten Bürgermeister Lang und der zweite Stellvertreter Georg Schmid, Frau Starczewski einen Geschenkkorb.

Mirjam Wiedmann wurde von den Vertretern der VHS und dem Gemeinderat als Nachfolgerin der Außenstellenleitung begrüßt, verbunden mit dem Wunsch einer guten Zusammenarbeit.



„Hafneräcker 2. Bauabschnitt“ – Erschließungsarbeiten vergeben

Die Erschließungsarbeiten des 2. Bauabschnitts im Baugebiet Hafneräcker wurden öffentlich ausgeschrieben. Bürgermeister Lang stellte die eingegangenen Angebote der Baufirmen kurz vor. Herr Biekert vom Ingenieurbüro erläuterte das Vorhaben und gab Informationen zum Umfang der Bauarbeiten.

Mit einer Angebotssumme von 242.028,35 € wurden die Tiefbauarbeiten an die Firma Hans Ebert GmbH aus Pommertsweiler vergeben. Wenn der Bauablauf planmäßig verläuft und die Witterung „mitspielt“ ist geplant die Erschließungsarbeiten so fertigzustellen, dass voraussichtlich ab Mitte Oktober mit den privaten Bauvorhaben begonnen werden kann.

Ausbau „Schloßstraße“ – Vergabe Bauarbeiten

Für die schwierige innerörtliche Maßnahme wurde im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung ein Angebot abgegeben. Erfreulicherweise ist die Angebotssumme hierbei unter der detaillierten Kostenberechnung des Ingenieurbüros geblieben. Der Auftrag wurde zur Angebotssumme von 614.708,27 € an die Firma Hans Ebert GmbH vergeben. Zielvorgabe ist es, die Baumaßnahme bis zum Herbst/Winter 2016 größtenteils fertigzustellen. Der Rückbau der Behelfszufahrt und etwaige Restarbeiten sollen dann im Frühjahr 2017 ausgeführt werden.

Fremdwasserabtrennung „Leinzeller Straße“ wird fortgeführt

Im Rahmen des Radwegebaus in der Leinzeller Straße wurden bereits erste vorbereitende Maßnahmen für die Fremdwasserabtrennung getroffen. Nun soll diese notwendige Ableitung sauberen Oberflächenwassers abgeschlossen werden. Auf Grundlage des Angebots für die Schloßstraße soll mit der Firma Hans Ebert ein Zusatzauftrag vereinbart werden, in dessen Zug sehr zeitnah ein neuer Oberflächenwasserkanal von der Leinzeller Straße zur Lein gebaut wird.

Sonstiges

Bürgermeister Lang gibt bekannt, dass der **Haushaltsplan** mit Haushaltssatzung für das Jahr 2016 vom Landratsamt auf seine Gesetzmäßigkeit überprüft und genehmigt wurde.

Am 16. April 2016 wird im Ostalbkreis wieder die überregionale „**Ostalb-Rallye**“ stattfinden. Der Gemeinderat stimmte zu, dass nach der Pause im vergangenen Jahr jetzt wieder ein Teilstück der Rallye in der Gemeinde Heuchlingen ausgetragen werden kann. Verschiedene Auflagen an den Veranstalter sollen gemacht werden.

Abschließend gibt Bürgermeister Lang bekannt, dass die EnBW ODR im Bereich „**Sandgrube/Hohenlaub**“ **Tiefbauarbeiten** durchführen wird. Hier wird u. a. eine bestehende 20-kV-Stromleitung umverlegt und eine neue Gasleitung eingebaut. Diese Maßnahme wird auch genutzt, um Quellwasser aus dem Bereich „Hohenlaub“ in den Küblersbach einzuleiten. Die „Sandgrube“ wird vom Kreuzungsbereich „Riedweg“ bis zum Fußweg „Hohenlaub“ halbseitig gesperrt sein. Zudem muss voraussichtlich in den Osterferien der Fußweg „Hohenlaub“ komplett gesperrt werden.

Aus der nichtöffentlichen der vorherigen Gemeinderatssitzung gibt Bürgermeister Lang bekannt, dass die Gemeinde ein **Gebäude** in der Straße „**Bergle**“ nahe dem Kindergarten **erwerben** wird.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.